



4. Spiel
Saison 2022/23
gegen TV Buisdorf



Mit mal wieder nur 8 Damen machten wir uns auf den Weg nach Sankt Augustin. Nach über einer Stunden Fahrzeit kamen wir in der Halle an, diese war schon mit gefühlten 20 Spielerinnen gut gefüllt, obwohl von uns noch niemand da war. Schon beim Einspielen konnte man merken, Buisdorf hatte sich etwas vorgenommen. Wir dagegen ließen es etwas ruhiger angehen, erst mal was essen und dann gemütlich umziehen.

1.Satz

Buisdorf machte von Anfang an einen Riesenlärm und feierte jeden Punktgewinn mit ohrenbetäubendem Jubel. Trotzdem hielten wir bis zum 9:10 mit und konnten das Spiel offen gestalten. In der Mitte des Satzes mussten wir eine Aufschlagserie schlucken und lagen plötzlich mit 13:18 zurück. Zwar kämpften wir uns noch einmal auf 18:21 heran aber Buisdorf machte den Satz zu und gewann mit 25:18.

2. Satz

Ähnlich wie in Satz 1 verlief das Spiel bis 10:10 ausgeglichen aber man merkte das Buisdorf mehr Druck und Willen im Spiel hatte. Unsere sonst sehr gute Annahme wackelte bedenklich und schenkte Buisdorf viele einfache Punkte. Wieder kämpften wir, konnten aber gegen die guten Aufschläge und sicheren Angriffe nicht viel ausrichten. So ging auch Satz 2 mit 25:17 an den Gegner.

3. Satz

Jetzt hieß es schnell die Annahme in den Griff bekommen. Anfangs sah es gut aus, Michelle brachte uns mit guten Aufschlägen mit 6:2 in Führung. Buisdorf hatte viel gewechselt und stand nicht mehr so geordnet wie in den ersten beiden Sätzen. 16:12 für uns und die Stimmung auf unsere Seite wurde besser. Leider folgte wieder eine Aufschlagserie von Buisdorf und über 18:18 zogen sie an uns vorbei beendeten das Spiel mit 25:20.

Kompliment an die 8 tapferen Damen die sich im Hexenkessel von Buisdorf durchgebissen haben und wirklich alles gegeben haben.

Leider fehlen uns in fast jedem Spiel die Möglichkeiten zum wechseln oder irgendwie zu reagieren. An jedem Spieltag bröckelt der Kader auf ein Minimum, die Spielerin die mitfahren, müssen das ausbaden und fast jedes Spiel durchspielen. Das hat bisher gut geklappt, ist aber keine Dauerlösung.

Wenn man die Einstellung und die Kaderstärken der anderen Teams an den Spieltagen sieht, merkt man schnell, das bei uns etwas nicht stimmt.

Aber wir wollen nicht alles schlecht reden, wir sind gestolpert, werden aber wieder aufstehen und in den nächsten Spielen ein anderes Gesicht zeigen.

Die Kämpferinnen :

Saki : Biss sich trotz „Pudding im Kopf“ durch und führte ihr Team an

- Dorle : Musste auf der ungeliebten Diagonalen ran, kam mit den Aufschlägen wie fast alle nicht wirklich zurecht
- Lea : War aufgrund der schlechten Annahmen viel unterwegs und konnte die Angreifer diesmal nicht so bedienen wie sonst
- Carmen : Wieder stark in der Abwehr, im Angriff fehlte wie bei allen die Durchschlagskraft
- Anni : Selbst unser High-Tower konnte gegen die Angriffe der Busidorfer nicht viel ausrichten
- Anita : Zeigte trotz Trainingsrückstand ihr bestes Spiel für uns, konnte die Niederlage aber auch nicht verhindern
- Michelle : Wurde von der Bank ins Feuer geworfen, machte ihre Sache aber gut. An der Körpersprache arbeiten wir noch etwas 😊
- Lena : Wurde nicht eingesetzt, danke fürs Mitkommen und deine Unterstützung

Ein großes Dankeschön auch an unsere treuen Fans, die uns auch bei den Auswärtsspielen unterstützen und diesmal leider nicht belohnt wurden.

Nächste Woche geht es mit dem Spiel in Olpe gegen den TV Eitorf weiter.